

MARTIN SMITH (Violoncello)

Martin Smith (Violoncello), geboren in Sydney (Australien), studierte Violoncello an der Scuola di Musica di Fiesole in Florenz bei Natalia Gutman, sowie an der Hochschule für Musik »Hanns Eisler« Berlin bei Prof. Eberhard Feltz.

Als Solist trat er mit mehreren renommierten Ensembles auf und konzertierte mit dem Plymouth Sinfonieorchester, dem Lyoner Kammerorchester, den Berliner Kammersolisten, dem Belgrade Philharmonic Orchestra, dem RTÉ Orchester sowie dem Esbjerg Ensemble, und an Konzertorten wie der Wigmore Hall London, der Concertgebouw Amsterdam, dem Mariinsky Theatre Sankt Petersburg und des Musée du Louvre Paris.

Als gastierende Solocellist ist er bei mehreren renommierten Ensembles weltweit aufgetreten, unter anderem die Bayerische Staatsoper, die Bergen Philharmonic, die Königliche Oper Stockholm, das London Symphony Orchestra, das SWR Symphonieorchester Stuttgart und die Tonhalle Zürich. Er arbeitete mit vielen bedeutenden Komponisten wie John Adams, Thomas Adès, Mats Larsson Gothe, György Kurtág und Salvatore Sciarrino zusammen, und spielte Kammermusik mit Kolja Blacher, Leon Fleisher, Midori Goto, Menahem Pressler, Heinrich Schiff und Tabea Zimmerman.

Seine bisherige Arbeit führte ihn zudem zu vielen internationalen Musikfestivals, wie das Ravinia Festival, das Piatigorsky International Cello Festival, das Pablo Casals des Prades und das IMS Prussia Cove Festival.

Martin Smith wurde mit mehreren Preisen ausgezeichnet, unter anderem dem ECHO Klassik, dem „Australian Music Foundation“ Award sowie dem „KPO Young Performer of the Year“ Award.